



Bundesverband für
Bildung
Wissenschaft und
Forschung e.V.

Design & Satz: ■ lopri.com, Bildrechte: Seite 1: © goodluz –
www.fotolia.com, Seite 4/5: © djama – www.fotolia.com, Seite
6: © lightpoet - www.fotolia.com, Seite 7: © Syda Productions –
www.fotolia.com, Seite 8: © Christian Schwier– www.fotolia.
com, Seite 9: © WavebreakmediaMicro – www.fotolia.com,
Seite 10: © contrastwerkstatt – www.fotolia.com, Seite 11 oben:
© PCs for Kids im BBWF e.V., Seite 11 unten: © pressmaster –
www.fotolia.com, Seite 12: © Adam Gregor – www.fotolia.com,
Seite 13: © kasto – www.fotolia.com, Seite 15: © Tyler Olson –
www.fotolia.com

Inhaltsübersicht

Aufgaben und Ziele des BBWF e.V.	4
Was ist Bildung? Ist Bildung wichtig?	4
Wissenschaft und Forschung	5
Aufgaben von Bund und Ländern	6
Bündnis für Schule und Bildung	7
Projekt „Spaß am Lernen“	7
Innovationspreis Bildung	8
Gütesiegel	9
Regionale Bildungsmaßnahmen	9
Fonds für Bildung	10
Sparten (Gründung, Aufgaben und Ziele)	10
Computer für Schulen – PCs for Kids	11
Kooperationsnetzwerk BBWF und Wirtschaft	12
Hochschuldatenbank	12
Promotionsdatenbank und Stipendien	12
Fortbildungsportal eLearning, Webinare und eBooks	13
Beispiel: LECTURIO	14
Bildungsgutscheine	14
Deutscher Verlag für Bildung, Wissenschaft und Forschung	14
Gemeinnützigkeit und Spenden	15

Aufgaben und Ziele des BBWF e.V.

„Bildung, Wissenschaft und Forschung“ gehören zu den wichtigsten Aufgaben eines modernen Landes wie der Bundesrepublik Deutschland. Nach dem Grundgesetz sind Bund und Länder für Aufbau und Förderung dieser Bereiche zuständig. Darüber hinaus ist es wichtig und notwendig, dass sich zusätzlich Initiativen aus den Bereichen Wirtschaft und Gesellschaft finden und engagieren, um diese Aufgaben positiv mitzugestalten.

Eltern möchten ihren Kindern eine glückliche, gesunde und sorgenfreie Zukunft bieten. Neben der elterlichen Fürsorge ist hierfür eine gute Ausbildung Voraussetzung, angefangen bei der Lehre in den Grundschulen über das dreigliedrige Schulsystem bis hin zu weiterführenden Ausbildungen und zum Hochschulsystem.

Bildung, Wissenschaft und Forschung unterliegen heute einem rasanten Wandel. Schritt zu halten erfordert erhebliche Investitionen, die Bund und Länder zunehmend weniger aufbringen können. Im Land der Dichter und Denker ist es jedoch wichtig, dass bestmögliche schulische und ausbildungstechnische Grundlagen vorhanden sind, die auch nachfolgenden Generationen gerecht werden.

Dieser Anspruch hat dazu geführt, dass sich bundesweit verantwortliche Persönlichkeiten zusammengefunden haben, um den Bundesverband für Bildung, Wissenschaft und Forschung e.V. zu gründen. Der BBWF e.V. ist eine bundesweite Non-Profit-Organisation, die als Anlaufstelle Kompetenzen bündelt und alle Beteiligten mit Rat und Tat unterstützt.

Der BBWF e.V. verfolgt unter anderem folgende Ziele:

- ▷ Fonds zur Unterstützung von gemeinnützigen Bildungsmaßnahmen
- ▷ Aktion „Bündnis für Schule und Bildung“
- ▷ Projekt „Spaß am Lernen“
- ▷ Computer für Schulen (Projekt „PCs for Kids“)
- ▷ Innovationspreis Bildung
- ▷ Fonds für Bildung
- ▷ Unterstützung regionaler Bildungsmaßnahmen
- ▷ Gütesiegel für innovative Bildungskonzepte
- ▷ Organisationsplattform für regionale Bildungsmaßnahmen und -konzepte
- ▷ Verlag zur kostenfreien Veröffentlichung von wissenschaftlichen Fachbüchern

Was ist Bildung? Ist Bildung wichtig?

Jeder Mensch hat eine andere Vorstellung von „Bildung“. Wissen, Intellektualität und Kultiviertheit stehen für Bildung – doch auch die individuelle Persönlichkeit spielt eine große Rolle.

In der Schule ist Bildung gleichbedeutend mit Wissen – ist Bildung Lernen und Lehren – ist Bildung Kenntnis und Erkenntnis. Der preußische



Gelehrte und Staatsmann Wilhelm von Humboldt sah in der Bildung mehr als die reine Aneignung von Wissen, denn Individualität und Persönlichkeit sowie die Entwicklung von Talenten spielten für ihn eine ebenso große Rolle. Bildung kann man daher als einen Prozess der Individualisierung, durch den der Mensch seine Persönlichkeit ausbilden kann, verstehen.

Der Philosoph Henning Kössler beschreibt Bildung als den „Erwerb eines Systems moralisch erwünschter Einstellungen durch die Vermittlung und Aneignung von Wissen derart, dass Menschen im Bezugssystem ihrer geschichtlich-gesellschaftlichen Welt wählend, wertend und stellungnehmend ihren Standort definieren, Persönlichkeitsprofil bekommen und Lebens- und Handlungsorientierung gewinnen“. Das Konzept der Bildung umfasst somit die Gesamtheit der Fähigkeiten und Eigenschaften einer Persönlichkeit. Diese befinden sich in einem permanenten Entwicklungsprozess.

Wie auch immer „Bildung“ im Detail definiert wird, gehört das Erreichen eines gewissen Bildungsniveaus zu den gesellschaftlich und politisch anerkannten Lebenszielen eines Menschen. Wissen wird dabei in erster Linie in der Schule, während der Ausbildung und der Hochschulzeit vermittelt. Das weitergehende Anwenden des Erlernten läuft parallel oder folgt anschließend während der Berufszeit.¹⁾

Wissenschaft und Forschung

Wissenschaft ist die Erweiterung des Wissens durch Forschung und dessen Weitergabe durch Lehre. Darüber hinaus bildet die Wissenschaft den gesellschaftlichen, historischen und institutionellen Rahmen, in dem dies organisiert betrieben wird und die Gesamtheit des so erworbenen Wissens.

Forschung ist demgegenüber die methodische Suche nach neuen Erkenntnissen, sowie ihre systematische Dokumentation und Veröffentlichung in Form von wissenschaftlichen Arbeiten. Lehre ist die Weitergabe der Grundlagen des wissenschaftlichen Forschens, die Vermittlung eines Überblicks über das Wissen bzw. den Kenntnisstand eines Forschungsfelds und über den aktuellen Stand der Forschung sowie die Unterstützung bei ihrer Vertiefung.

Eine frühe dokumentierte Form eines organisierten wissenschaftsähnlichen Lehrbetriebs findet sich im antiken Griechenland mit der Platonischen Akademie, die (mit Unterbrechungen) bis in die Spätantike Bestand hatte. Wissenschaft der Neuzeit findet traditionell an Universitäten statt, die auf diese Idee zurückgehen. Daneben sind Wissenschaftler auch an Akademien, Ämtern, privat finanzierten Forschungsinstituten, bei Beratungsfirmen und in der Wirtschaft beschäftigt.

1) <http://de.wikipedia.org/wiki/Bildung>



In der Bundesrepublik Deutschland ist eine bedeutende öffentliche „Förderorganisation“ die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die projektbezogenen Forschung an Universitäten und außeruniversitären Einrichtungen fördert. Daneben existieren „Forschungsträgerorganisationen“ wie etwa die Fraunhofer-Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, die Max-Planck-Gesellschaft und die Leibniz-Gemeinschaft, die – von Bund und Ländern finanziert – eigene Forschungsinstitute betreiben. Grundlagenforschung wird zudem auch in Einrichtungen der Privatwirtschaft betrieben.

Die wissenschaftliche Betätigung außerhalb des akademischen oder industriellen Wissenschaftsbetriebs ist nicht an Voraussetzungen geknüpft und steht jedermann offen. Dies ist auch gesetzlich von der Forschungsfreiheit abgedeckt.

Universitäten bieten außerdem die voraussetzungsfreie Teilnahme am Lehrbetrieb als Gasthörer an. Wesentliche wissenschaftliche Leistungen außerhalb eines beruflichen Rahmens bilden jedoch die Ausnahme. Die staatlich bezahlte berufliche Tätigkeit als Wissenschaftler setzt meist den erfolgreichen Abschluss eines Studiums voraus, für das wiederum die Hochschulreife notwendig ist. Leitende öffentlich finanzierte Positionen in der Forschung und die Beantragung von öffentlichen Forschungsgeldern erfordern die Promotion, die Professur erfordert i.d.R. die Habilitation.

Die Bundesrepublik Deutschland verdankt ihrem Wohlstand kompetenten Wissenschaftlern, Erfindern, Ingenieuren und einem allgemein hohen Bildungsniveau. Es liegt daher in ihrem Grundinteresse, Bildung, Wissenschaft und Forschung

überdurchschnittlich und auf breiter Basis zu fördern. Dies zu unterstützen hat sich der BBWF e.V. zur Aufgabe gemacht.

Aufgaben von Bund und Ländern

„Die föderative Staatsstruktur der Bundesrepublik Deutschland bestimmt auch die Verteilung der Verantwortlichkeiten für das Bildungswesen zwischen Bund und Ländern. Die Kompetenz für die allgemeine und damit für die schulische Bildung liegt bei den Ländern. Doch auch der Bund verfügt über einzelne Kompetenzen. Gemeinsam nehmen Bund und Länder ihre gesamtstaatliche Verantwortung wahr.“²⁾

Laut Grundgesetz liegt die Bildungshoheit bei den 16 Bundesländern. Diese kooperieren bei der Formulierung gemeinsamer Bildungsstandards. 2006 wurde sogar ein Kooperationsverbot im Grundgesetz verankert, das es dem Bund verbietet, Ländern mit Investitionsprogrammen für das Bildungssystem unter die Arme zu greifen. Diese Regelung ist jedoch sehr umstritten, da einige Länder finanziell immer weniger in der Lage sind, ihre Hochschulen umfassend zu finanzieren.

„Soweit das Grundgesetz nicht dem Bund Gesetzgebungsbefugnisse verleiht, haben die Länder das Recht der Gesetzgebung. Im Bereich des Bildungswesens umfasst dies den Schulbereich, den Hochschulbereich, die Erwachsenenbildung und die allgemeine Weiterbildung. Die Verwaltung auf diesen Gebieten ist nahezu ausschließlich Angelegenheit der Länder. Detaillierte Vorschriften sind in den Verfassungen der Länder und im Rahmen von Landesgesetzen zu vorschulischen



Einrichtungen, zum Schul- und Hochschulwesen, zur Erwachsenenbildung und zur Weiterbildung festgelegt. Auch die Zuständigkeit für die Besoldung und Versorgung der Lehrkörper obliegt den Ländern.

Das Grundgesetz sieht auch Regelungen über das Zusammenwirken von Bund und Ländern im Rahmen von sogenannten Gemeinschaftsaufgaben vor. Bund und Länder können gemäß Artikel 91b Absatz 1 GG in Fällen von überregionaler Bedeutung aufgrund von Vereinbarungen zusammenwirken bei der Förderung von:

- ▷ Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung außerhalb von Hochschulen
- ▷ Vorhaben der Wissenschaft und Forschung an Hochschulen (Vereinbarungen bedürfen der Zustimmung aller Länder)
- ▷ Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten

Die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91b Absatz 1 GG ist in einem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) geregelt, das am 1. Januar 2008 in Kraft getreten ist.“³⁾

Bündnis für Schule und Bildung



Es gibt in der Bundesrepublik Deutschland viele Initiativen, die Schule und Bildung fördern. Jede zielführende Aktivität ist nach dem BBWF e.V. grundsätzlich als positiv zu betrachten.

Ausbildung und die Förderung von Wissen sind speziell für die Bundesrepublik Deutschland von hoher Bedeutung. Nicht Rohstoffe sind der Motor der deutschen Zukunft, sondern Hochtechnologien, Ingenieurskunst und Fachkompetenz, Wissenschaft, Kunst und Kultur sowie ein Werte- und Bewusstseinssystem und die damit verbundenen Grundpfeiler wie Schule und Ausbildung.

Der BBWF e.V. unterstützt dies ohne Einschränkung und fordert ein bundesweites „Bündnis für Schule und Bildung“.

Projekt „Spaß am Lernen“



Ein wichtiges Projekt des BBWF e.V. nennt sich „Spaß am Lernen“. Wenn Kinder beim Lernen lachen und sich auf das Lernen bzw. den Unterricht freuen, dann macht das Lehren

3) <http://www.bmbf.de/de/1263.php>



und Lernen allen Beteiligten mehr Freude und steigert zudem den Lernerfolg.

Das Projekt „Spaß am Lernen“ hat die Aufgabe, Konzepte zu entwickeln, wie Lerninhalte aufbereitet werden können, so dass der Unterricht interessant, unterhaltsam und zielführend wissensvermittelnd ist. Die Umsetzung umschließt dabei vielfältige Ansatzpunkte wie zum Beispiel:

- ▷ Notenfreie Unterrichtsfächer
- ▷ Klassenübergreifender Unterricht
- ▷ Ganztagschulen
- ▷ Interdisziplinäre Schulstunden
- ▷ Virtueller Unterricht (zu Hause via PC)
- ▷ Softwarebasiertes Lernen

Wichtig ist dabei, „das Lernen zu lernen“. Wie lernt man effektiv, ohne dabei nicht nur zu lesen? Wie kann man das Erlernte mit anderen Inhalten verknüpfen? Wie kann man Lerninhalte vertiefen und festigen?

Innovationspreis Bildung



Bildung ist ein wichtiger Baustein der deutschen Zukunft. Dabei beschränkt sich die Möglichkeit, Bildung nahe zu bringen und sich selbst anzueignen, nicht nur auf Schule und Universität, sondern Bildung wird auf vielfältige Weise vermittelt. Unter anderem gehören hierzu:

- ▷ Kindergärten und Kitas
- ▷ Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule
- ▷ Weitere Schulformen wie Privatschulen und Internate
- ▷ Bildungssysteme wie zum Beispiel Volkshochschulen, Bibliotheken und Büchereien
- ▷ Medien wie Fernsehen, Internet und Radio
- ▷ Kirche und Gemeinden
- ▷ Printmedien wie zum Beispiel Zeitungen, Zeitschriften und Magazine

Um herausragenden Bemühungen eine Wertschätzung auszudrücken, hat der BBWF e.V. einen „Innovationspreis Bildung“ ins Leben gerufen. Es wird eine Aktion, eine Initiative, eine neue Erfindung, eine Idee, ein Vorstoß oder ein Konzept, welches in besonderer Weise Bildung



fördert, ausgezeichnet. In Bezug auf die auszuzeichnende Zielgruppe gibt es keine Beschränkungen. Es kann praktisch jede Idee oder jedes Konzept prämiert werden.

Der Innovationspreis Bildung wird jährlich verliehen. Vorschläge für potenzielle Preisempfänger können beim BBWF e.V. bis zum 30. September eines Jahres schriftlich eingereicht werden.

Gütesiegel

Besonders interessante und vielversprechende Bildungskonzepte, Ideen und Erfindungen können mit einem Gütesiegel des BBWF e.V. ausgezeichnet werden. Vorschläge nimmt die „Kommission für Gütesiegel“ jederzeit entgegen und prüft diese. Voraussetzungen, wie z.B. eine Mitgliedschaft im BBWF e.V., oder Kosten sind damit für die ausgezeichneten Institutionen nicht verbunden.

Regionale Bildungsmaßnahmen



Eine zentrale Aufgabe des BBWF e.V. ist es, regionales Bildungsengagement zu unterstützen und über den BBWF e.V. Kräfte zu bündeln. Bundesweit existieren viele (insbesondere private) Initiativen, die sich

für Fördermaßnahmen in den Bereichen Schule und Ausbildung einsetzen, jedoch oftmals nicht die Akzeptanz und Unterstützung erfahren, die sie verdienen. Ganz im Gegenteil stehen ihnen nicht selten bürokratische Hürden im Weg oder sie werden schlicht nicht wahrgenommen oder sogar ignoriert.

Eine Bündelung dieser Kräfte und ein gemeinsames Auftreten unter dem Dach des BBWF e.V. führen dazu, dass das Engagement und die Kompetenz einzelner Personen, Initiativen und Gruppen an Kraft gewinnen und durch eine erhöhte Wahrnehmung und Akzeptanz neue Chancen zur Umsetzung von Ideen geschaffen werden.

Die Struktur des BBWF e.V. ermöglicht es, regionale Initiativen und Organisationen als Sparte in den BBWF e.V. aufzunehmen, um somit auf diesem Weg Teil des BBWF e.V. zu werden. Daneben ist es möglich, als assoziiertes Mitglied des BBWF e.V. ebenfalls an der Gemeinschaft zu partizipieren, jedoch die volle Eigenständigkeit beizubehalten.

Unter dem Dach des BBWF e.V. profitieren die jeweiligen Sparten und Initiativen im Auftreten nach außen von dem Namen des BBWF e.V. Das Vorgehen einer Sparte unterliegt lediglich den satzungsgemäßen Aufgaben und Zielen des BBWF e.V. und den Voraussetzungen einer Gemeinnützigkeit.

Fonds für Bildung



Um regionale Ideen und Konzepte unterstützen zu können, ist die Einrichtung eines Fonds für Bildung vorgesehen. Damit sollen Initiativen bei ihren gemeinnützigen Bildungsmaßnahmen durch den BBWF e.V. gefördert werden.

Förderer, egal ob Privatpersonen, Unternehmen oder öffentliche Einrichtungen sind aufgerufen, sich gemeinsam mit dem BBWF e.V. zu engagieren.

Sparten (Gründung, Aufgaben und Ziele)

Die Untergliederung eines eingetragenen Vereins (e.V.) in Sparten (Abteilungen) gewährleistet die flexible Organisation von deren Leistungen,

ohne auf die Vorteile eines mitgliederstarken Gesamtvereins verzichten zu müssen.

Im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) gibt es keine Regelungen zu e.V.-Sparten. Sparten sind in aller Regel unselbstständige Untergliederungen eines e.V.. Anders als Zweigvereine (zum Beispiel Ortsvereine), die rechtlich eigenständig sind, treten Sparten nach außen im Namen des Gesamtvereins auf.

Die organisatorische Struktur der Untergliederung und ihr Verhältnis zum Gesamtverein regelt die Satzung oder – in Teilen – eine Vereinsordnung (Spartenordnung). Eine eigene Satzung haben Sparten nicht. Sie nehmen Teilaufgaben des Vereins wahr.

Der Bundesverband für Bildung, Wissenschaft und Forschung e.V. initiiert Sparten, die besonders wichtige Teilbereiche der Intention des BBWF e.V. darstellen, zum Beispiel das Projekt „PCs for Kids“.





Computer für Schulen – PCs for Kids



Eine wichtige Sparte des BBWF e.V. stellt das Projekt „Computer für Schulen – PCs for Kids“ dar.

Ausreichende und schulgerechte Hard- und Software-Infrastrukturen bilden die Voraussetzung für methodische und fachdidaktische Konzepte, um Informations- und Kommunikationstechnologien effektiv im Unterricht zu nutzen. Strukturelle Beschaffungsbarrieren und restriktive Budgetvorgaben stellen Kommunen und Schulträger im Hinblick auf die IT-Landschaften vor

enorme Herausforderungen. Oft fehlt es in den Schulen an ausreichender Anzahl an Geräten, häufig sind die vorhandenen Geräte veraltet. So wird an rund 30 Prozent unserer Schulen nach wie vor der PC mit all seinen fachübergreifend unterstützenden Möglichkeiten im herkömmlichen Unterricht überhaupt nicht genutzt, sondern lediglich im Informatik-Unterricht.

Der BBWF e.V. spricht Unternehmen an, die ihre EDV-Geräte wie Computer, Drucker oder Scanner betriebswirtschaftlich abgeschrieben haben und durch neue ersetzen möchten. Anstatt die funktionsfähigen Altgeräte zu entsorgen, können diese an Schulen und Bildungseinrichtungen zur sinnvollen Weiterverwendung geleitet werden.

Der BBWF e.V. mit dem Projekt „PCs for Kids“ setzt an dieser Stelle an und vermittelt dringend benötigte EDV-Geräte. Und zwar bundesweit, regional und kostenlos, damit möglichst viele Schülerinnen und Schüler in Zukunft von einer modernen Unterrichtsgestaltung profitieren können. Wissensvermittlung und -erarbeitung, die mehr Freude bereitet und motiviert.





Kooperationsnetzwerk BBWF und Wirtschaft



Als gemeinnützige Non-Profit-Organisation finanziert sich der BBWF e.V. ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Es werden weder wirtschaftliche Vorteile angestrebt, noch verfolgt der BBWF e.V. finanzielle Interessen. Alle Präsidiums- und Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Für eine gezielte und erfolgreiche Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung setzt der BBWF e.V. auf gesellschaftliche Netzwerke und eine enge Kooperation mit der Wirtschaft. Ohne Unternehmen, die als Fördermitglieder den BBWF e.V. unterstützen, könnten die Aufgaben nicht in der angedachten Form umgesetzt werden.

Wäre der BBWF e.V. auf sich allein gestellt, wären die gestellten Aufgaben kaum zu schaffen. Viele verantwortungsbewusste Unternehmer und Manager sind jedoch Teil der BBWF-Idee und involvieren sich mit Rat & Tat sowie persönlichem und finanziellem Engagement, um die gesellschaftliche Herausforderung gemeinsam im Verbund zu meistern.

Der BBWF e.V. und die deutsche Wirtschaft bilden ein Kooperationsnetzwerk. Unternehmen, die den BBWF e.V. als Fördermitglieder unterstützen, erkennen Sie häufig an folgendem Siegel:



Sie sind Unternehmer? Dann seien Sie dabei! Machen Sie mit! Engagieren Sie sich als Fördermitglied und helfen Sie, das wichtige Thema „Bildung in Deutschland“ mit Leben zu füllen. Nicht Worte helfen weiter, sondern ein gemeinsames Anpacken muss das Ziel sein. Gemeinsam mit Ihnen!

Hochschuldatenbank



Der BBWF e.V. stellt eine Online-Datenbank mit Zugriff auf alle Hochschulen mitsamt Kontaktdaten zur Verfügung. Diese können nach verschiedenen Kriterien (Hochschulname, Hochschultyp, Bundesland, Ort) gefiltert und selektiert werden.

Promotionsdatenbank und Stipendien



Die Zahl der Studenten und Hochschulabsolventen, die auf der Suche nach einer Promotionsstelle sind oder Interesse daran haben, bewegen sich



im fünfstelligen Bereich. Demgegenüber stehen wenige tausend Promotions- bzw. Doktorandenstellen, bei denen in der Regel die Hochschulen die zu bearbeitenden Themen vorgeben.

Oftmals werden auch Doktorväter für Promotionsmöglichkeiten in speziellen Fachbereichen gesucht, nicht weniger häufig auch externe Promotionswege ohne universitäre Verpflichtungen, zum Beispiel einer wissenschaftlichen Mitarbeit in Voll- oder Teilzeit.

Im Normalfall können Interessierte zwischen einer klassischen Promotion oder einer Graduiertenschule wählen. Letzteres setzt eine herausragende Bewerbung voraus, denn die Plätze sind begrenzt. Ergänzend besteht über in erster Linie ausländische Universitäten die Möglichkeit, nebenberuflich ohne Präsenzplicht Dissertationen von zuhause aus zu erstellen, zum Teil auf Deutsch einzureichen und auf diesem Weg promoviert zu werden.

Der BBWF e.V. erstellt eine Promotionsdatenbank, auf welcher auf der einen Seite Hochschulen und Unternehmen Promotionsstellen ausschreiben und auf der anderen Seite Interessenten ihren Promotionswunsch mitsamt Thema anonym vorstellen können.

Finanziell unterstützt werden können Promotionsinteressierte durch Stipendien oder zinsgünstige Kredite. Der BBWF e.V. hat hierfür einen Fonds ins Leben gerufen, über den in finanziell schwierigen Situationen zinsgünstige Darlehen vergeben werden können.

Fortbildungsportal: eLearning, Webinare und eBooks



Als unabhängige Bildungsplattform bietet das Fortbildungsportal des BBWF e.V. ein breit gefächertes Angebot, das den größten Teil der Bildungslandschaft abbildet: Schule, Ausbildung- und Studienwahl, berufliche Fort- und Weiterbildung und private Weiterbildung. Mitglieder und auch Nicht-Mitglieder können das Fortbildungsportal des BBWF e.V. nutzen und das Bildungsangebot abrufen, das ihrem derzeitigen Bildungswunsch optimal entspricht.

Egal für welche Branche oder welches Bildungsprojekt Informationen benötigt werden, das Fortbildungsportal des BBWF e.V. beinhaltet ein breites Spektrum an informativen eLearnings, Webinaren und eBooks. Viele der angebotenen Informationen stehen dabei Mitgliedern und Nichtmitgliedern kostenlos zur Verfügung.

Das Nutzen von eLearning-Inhalten, Webinaren und eBooks steht auch den Mitarbeitern von Fördermitgliedern offen, soweit die Arbeitgeber diese Möglichkeit einräumen.

Beispiel: LECTURIO



Lecturio (www.lecturio.de) bietet Online-Video-Trainings von vielen führenden Experten in Deutschland. Lecturio's Trainings sind jederzeit und auf jedem Endgerät verfügbar ... mit Lernkontrolle und der Chance, den Dozenten Fragen zu stellen und eigene Notizen anzulegen.

Insgesamt ermöglicht Lecturio Zugang zu über 5.000 Trainingseinheiten zu Business-Themen wie

- ▷ Leadership & Mitarbeiterführung
- ▷ Kommunikation
- ▷ Risiko-Management
- ▷ Gesundheit & Stress-Management
- ▷ Personalmanagement
- ▷ Projekt-Management
- ▷ Online Marketing
- ▷ B2B Vertrieb
- ▷ Software (MS Office, Salesforce, HTML, ...)
- ▷ Steuer/Bilanzbuchhaltung

und vielem mehr.

Mitglieder erhalten ein hochwertiges Trainingspaket, das man ohne weitere Verpflichtungen nutzen oder Mitarbeitern zur Weiterbildung zur Verfügung stellen kann. Neben umfassenden Paketen für Mitarbeiter bemüht sich Lecturio, speziellen Wünschen so gut es geht zu entsprechen.

Bildungsgutscheine

Neben den kostenlosen Angeboten werden von kompetenten Dozenten kostenpflichtige Weiterbildungs-Webinare angeboten. Mitglieder des BBWF e.V. sowie Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen erhalten hierfür einlösbare Bildungsgutscheine.



Deutscher Verlag für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Der BBWF e.V. gründet einen Verlag für wissenschaftliche Arbeiten, wie z. B. Dissertationen. Ziel ist es, dem wissenschaftlichen Nachwuchs und etablierten Wissenschaftlern eine Plattform zu bieten, über welche sie ihre Arbeiten ohne Vorkosten und große Hür-

den publizieren lassen können und trotzdem über die Ausschüttung einer Autorenvergütung an den Verkäufen partizipieren.

Gemeinnützigkeit und Spenden

Die Gemeinnützigkeit einer Körperschaft definiert sich in Deutschland aus § 52 Abgabenordnung (AO).

Eine Körperschaft verfolgt gemeinnützige Zwecke, wenn ihre Tätigkeit darauf gerichtet ist, die Allgemeinheit auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet selbstlos zu fördern.

Der Bundesverband für Bildung, Wissenschaft und Forschung e. V. erfüllt die satzungsgemäßen Voraussetzungen für eine Gemeinnützigkeit und darf dementsprechend Spendenbescheinigungen ausstellen, die steuerlich voll abzugsfähig sind.

Der BBWF e.V. stellt sicher, dass 100 % der Spenden in gemeinnützige Projekte fließen oder gemeinnützigen Zwecken zugeführt werden. Um dies sicher zu stellen, wurde ein separates Spen-

denkonto eingerichtet. Von den Spenden werden keine Teilbeträge für Verwaltungs-, Infrastruktur oder Personalkosten abgezogen oder verwendet!

Spenden per Banküberweisung:

Empfänger	BBWF .V. Spendenkonto
Kreditinstitut	Triodos Bank
Bankleitzahl	50031000
Kontonummer	1022055026
BIC	TRODDEF1
IBAN	DE94500310001022055026
Verwendungszweck	Spende

Spenden per Paypal:

Bitte überweisen Sie an spende@bbwf.de

Bitte teilen Sie uns parallel per eMail an verwaltung@bbwf.de Ihre Postadresse mit, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zuschicken können.



Herausgeber

Bundesverband für Bildung,
Wissenschaft und Forschung e.V.

Hausanschrift Westfalendamm 243, 44141 Dortmund
Postanschrift Postfach 340109, 44242 Dortmund

Telefon: 0231 98193930-0
Telefax: 0231 98193930-99

Internet: www.bbwf.de
E-Mail: zentrale@bbwf.de

Zentral-Konto: TRIODOS Bank
BIC: TRODDEF1
IBAN: DE94500310001022055000

Spenden-Konto: TRIODOS Bank
BIC: TRODDEF1
IBAN: DE94500310001022055026



BBWF

**Bundesverband für
Bildung
Wissenschaft und
Forschung e.V.**